



Avrupa meldet Ergebnisse der Phase-II-Bohrungen im Projekt Covas

Avrupa meldet Ergebnisse der Phase-II-Bohrungen im Projekt Covas - 3,05 Meter mit 1,26 % WO₃, einschl. 1,05 Meter mit 2,07 % bei Muito Seco - 3,25 Meter mit 0,19 % WO₃, einschl. 1,25 Meter mit 0,38 % bei Telheira - Erweiterung von Castelo in südöstlicher und südwestlicher Richtung in noch unexploriertes Gelände - Avrupa Minerals Ltd. (AVU:TSXV) gibt neue Ergebnisse aus den Phase-II-Bohrungen im JV-Wolframprojekt Covas im Norden Portugals bekannt. Das Projekt wird von Avrupa betrieben und im Rahmen einer bereits früher bekannt gegebenen Earn-in-Vereinbarung (siehe AVU-Pressemeldung vom 18. Mai 2011) zur Gänze von Blackheath Resources Inc. ("Blackheath") finanziert. Blackheath hat sich bereits eine 51 %-ige Beteiligung am Projekt gesichert und ist auf dem besten Weg, die Beteiligung auf 70 % zu erhöhen. Dafür sind im Hinblick auf den weiteren Ausbau des Projekts bis 20. März 2014 zusätzliche Investitionen in Höhe von 700.000 € erforderlich. Blackheath kann seine Beteiligung um nochmals 15 % auf insgesamt 85 % erweitern, wenn bis 20. März 2016 eine Vormachbarkeitsstudie durchgeführt wird, die den Richtlinien der Vorschrift NI 43-101 entspricht. Im Rahmen der Phase-2-Bohrungen wurde die skarngebundene Wolframmineralisierung in jeder der vier Zonen untersucht und zusätzlich eine neue Mineralisierungszone entdeckt. Im Rahmen des Programms wurden in fünf verschiedenen Zielzonen - Muito Seco, Lapa Grande, Telheira, Castelo und einer neuen Zone zwischen der historischen Grube Cerdeirinha und der Zone Muito Seco - vierzehn Diamantlöcher über insgesamt 1.183 Meter gebohrt. Die Stepout-Bohrungen waren zwischen 50 und 550 Meter tief und durchschnittlich mehr als 200 Meter von den bekannten Mineralisierungszonen entfernt. Die Ergebnisse aus den ersten beiden Bohrphasen bei Covas zeigen ganz klar, dass in allen fünf Zielgebieten zusätzliches Erweiterungspotenzial besteht und auch die Entdeckung einer neuen Mineralisierung im Nahbereich der bekannten Mineralisierungszonen durchaus möglich ist. Außerdem hat die Auswertung neuer geologischer und strukturbezogener Daten aus aktuellen und früheren Bohrungen ergeben, dass hier möglicherweise Vektoren vorhanden sind, die in Richtung weiterer Zonen mit hochgradiger Wolframmineralisierung weisen. Es gibt nach wie vor eine Reihe von Zielgebieten rund um den Skarnring und auch im Covas Dome selbst, die noch kaum exploriert wurden. Zu den Höhepunkten des Phase-II-Programms zählen 3,05 Meter mit 1,26 % WO₃, darunter auch 1,05 Meter mit 2,07 % WO₃ ab einer Tiefe von 12,75 Metern bei Muito Seco, sowie 3,25 Meter mit 0,19 % WO₃, einschließlich 1,25 Meter mit 0,38 % WO₃ ab einer Tiefe von 82,55 Metern bei Telheira. Die Bohrungen bei Castelo haben die Skarnzone mit Wolframmineralisierung sowohl in südwestlicher als auch in südöstlicher Richtung erweitert und dringen damit in noch unexplorierte Gebiete rund um die bekannte Mineralisierungszone vor. Alle Löcher wurden senkrecht gebohrt; die Durchschneidungen dürften annähernd der wahren Mächtigkeit der großteils flachliegenden Mineralisierungszonen entsprechen. In der nachstehenden Tabelle sind die Ergebnisse des Phase-II-Bohrprogramms zusammengefasst: Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/Avrupa_180214_DE.pdf Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, meint dazu: "Wir freuen uns über das Gesamtergebnis unseres Phase-II-Bohrprogramms bei Covas und sind sehr optimistisch. Wir konnten eine Reihe wichtiger Zielzonen erweitern und aufwerten. Mit der Auswertung der geologischen und strukturbezogenen Daten aus den neuen Aktivitäten in Verbindung mit dem historischen Datenmaterial werden wir die potentiellen Zielzonen mit hochgradiger Wolframmineralisierung besser eingrenzen und auch bekannte Mineralisierungszonen erweitern können. Wir freuen uns darauf, das Datenmaterial für die Planung der Phase-III-Bohrungen zu verwenden. Damit kommen wir im Rahmen des JV unserem Ziel einer NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für das Projekt einen weiteren Schritt näher." Covas war früher ein Wolframproduktionsbetrieb. Die historischen Ressourcen des Konzessionsgebiets wurden von Union Carbide im Jahr 1980 auf 922.900 metrische Tonnen mit einem Erzgehalt von 0,78 % WO₃ geschätzt. Das Datenmaterial dazu lieferten unter anderem 327 Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet. Die Mineralisierung ist für eine Erweiterung offen. Der Wolframpreis ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen und liegt derzeit bei rund 38 \$ pro Kilogramm enthaltenem Wolframtrioxid. (Diese Ressourcen sind historischer Natur und wurden von Union Carbide Corp. im Jahr 1980 ermittelt. Sie gelten jedoch als relevant. Allerdings wurden keine ausreichenden Arbeiten durch einen qualifizierten Sachverständigen durchgeführt. Das Joint Venture betrachtet die historischen Schätzungen daher nicht als aktuelle Mineralressourcen.) Blackheath Resources Inc. ist ein an der TSX Venture Exchange notiertes Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Wolframvorkommen in Portugal konzentriert. Die Firmenführung von Blackheath kann über Primary Metals Inc. - das Unternehmen war von 2003 bis 2007 für den Betrieb der Wolframmine Panasqueira verantwortlich - bereits Erfahrungen mit dem Abbau von Wolfram in Portugal vorweisen. Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u. a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet. Das Unternehmen besitzt zurzeit 15 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon neun in Portugal (2.980 km), fünf im Kosovo (153 km) und eine in Deutschland (307 km). Avrupa hat in Portugal drei Joint Venture-Projekte und eine Explorationsallianz: das Alvalade-JV mit Antofagasta, das aus einer Konzession im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) besteht; das Covas-JV mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht; das Arga-JV, ebenfalls mit Blackheath Resources, das sich auf eine an das Covas-JV angrenzende Konzession (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht; die Explorationsallianz CalGen mit der Callinan Royalties Corp., in deren Rahmen generative Explorationsaktivitäten in ganz Portugal geplant sind und zu der auch ein Projekt-Upgrade der IOCG-Konzession Alvito im Süden Portugals gehört. Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen. Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com. Für das Board: Paul W. Kuhn, President und Director. Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten! Avrupa Minerals Ltd. 410-325 Howe Street BC V6C 1Z Vancouver Canada Telefon: +1-604-687-3520 Telefax: +1-888-889-4874 Mail: info@avrupaminerals.com 

Pressekontakt

Avrupa Minerals Ltd.

BC V6C 1Z Vancouver

info@avrupaminerals.com

Firmenkontakt

Avrupa Minerals Ltd.

BC V6C 1Z Vancouver

info@avrupaminerals.com

Avrupa Minerals is a growth-oriented junior exploration and development company focused on aggressive exploration, using a prospect generator model, for valuable mineral deposits in politically stable and prospective regions of Europe, including Portugal, Kosovo, and Germany. The Company has an exciting portfolio of exploration projects consisting of: Copper and Zinc in southern Portugal at Marateca and Sines and in the Alvalade JV project area located in the Iberian Pyrite Belt, where Europe's richest active copper mine operates; Tungsten and Gold in northern Portugal at the Covas JV project area; Gold, Bismuth, Tungsten, and Tellurium on the Arga JV, located in northern Portugal, adjacent to the Covas JV; Gold in the developing North Portugal Au-W Belt on the Sabroso, Arcas, and Candedo licenses; Copper - Gold porphyry and epithermal potential in southern Portugal within the Alvito project area; Silver, Lead, and Zinc in Kosovo on the Glavej, Kamenica, and Selac properties in the Trepça Mineral Belt of the Vardar Zone, historically, Europe's most productive district for lead and zinc; A polymetallic gossan zone on the Slivovo JV, also located in the Trepça Mineral Belt, just 15 km southeast of Prishtine, the capital city of Kosovo. Copper and Gold in southern Kosovo within the Koritnik exploration license area in the Sharr-Drageash intrusive complex; Gold and Tin in eastern Germany in the 307 km² Oelsnitz exploration license in the historic Erzgebirge Mining District, a 1000-year producer of tin, tungsten, silver, base metals, and uranium. The projects are all in areas with existing mines and strong geological potential for discovery of further economic metal deposits. Avrupa's aim is to create shareholder value through the development of a project portfolio to joint venture or sale to larger mining companies. Avrupa Minerals has a strong and dedicated management team with extensive and broad experience from exploration to development. Management is supported by an active board with exploration and financial experience. In its present areas of exploration, Avrupa enjoys excellent relations with government mining agencies, local authorities, and the communities where it works.